

# PSYCHOANALYSE & KÖRPER

---

Herausgegeben von Peter Geißler

---



Psychosozial-Verlag

[www.a-k-p.at](http://www.a-k-p.at)





Uta Noichl, Maximilian Noichl

## Pesso für alle!

Wie die Pesso-Therapie zu einem glücklichen,  
selbstbestimmten Leben verhilft



2019 · 73 Seiten · Broschur  
ISBN 978-3-8379-2954-6

»Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit.«

*Erich Kästner*

Nach dem Ansatz der Pesso-Therapie können unerfüllte Bedürfnisse aus der frühen Kindheit, die in tiefen Gefühlen wie Frustration, Angst oder Aggression resultieren, auch im Erwachsenenalter noch symbolisch befriedigt werden. Mit ihr ist es möglich, sich von den negativen Nachwirkungen schlechter Erfahrungen zu befreien, neue positive Erfahrungen zu verinnerlichen und zukünftig von diesen zu profitieren.

Uta und Maximilian Noichl erklären gut nachvollziehbar die zentralen Gedanken und Bausteine der Pesso-Therapie. Sie erläutern Albert Pessos Verständnis der Entwicklung zur Autonomie, mögliche Störungen derselben und welche Folgen diese haben können. Schließlich zeigen sie die therapeutischen Strategien der Pesso-Therapie auf. Die Illustrationen von Veronika Szücs machen die Erläuterungen auf unterhaltsame Weise leicht verständlich.

# Inhalt

Editorial

## Interview

»Darf's ein bisschen einfacher sein?«  
Über die schwierige Beziehung  
zwischen analytischer  
Körperpsychotherapie und Eros  
*Christina Sogl im Gespräch mit Peter Geißler*

## Hauptbeiträge

Die Methode des »gereinigten Herzens«  
oder der Körper der Psychotherapeutin  
als Diagnoseinstrument  
Eine Reise in die Welt des Chanmi Qigong  
*Christine Korischek*

Nachbildende Supervision als Einübung  
in die leibfundierte analytische  
Psychotherapie  
*Günter Heisterkamp*

Denken in Szenen  
*Bernd Kuck*

Jenseits des gesprochenen Wortes  
Auf den Spuren der Interaktion der Körper  
im psychoanalytischen Setting  
*Louisa Abramov*

Auf welche Weise kann der Körper und  
kann die körperliche Handlungsebene  
in der Psychotherapie relevant werden?  
Fragen aus der Perspektive  
von Studentinnen und Studenten:  
Rollenangebote in der psychodynamischen  
Körperpsychotherapie  
*Christine Geißler, Daniel Geißler, Peter  
Geißler, Petra Hitthaler-Waigner & Julia Polz*

## 4 Rezensionen

Jens Tasche & Reinhard Weber-  
Steinbach (Hrsg.). (2018). *Bioenergetik als  
5 mentalisierende Körperpsychotherapie* 106  
*Ulfried Geuter*

Otto Hofer-Moser (2018). *Leibtherapie. Eine  
neue Perspektive auf Körper und Seele* 108  
*Peter Geißler*

Thomas Bruckner (2018). *Wundersuche. Von  
Heilern, Geblendeten und Scharlatanen* 123  
*Peter Geißler*

21 Wulf Hübner (2018). *Sprache und Leib. Eine  
Epistemologie der psychoanalytischen Praxis* 125  
*Peter Geißler*

Tagungsankündigung 131

46 Impressum 132

67

79

96

# Editorial

Psychoanalyse & Körper, Nr. 36, 19(1), 4  
<https://doi.org/10.30820/1610-5087-2020-1-4>  
[www.psychosozial-verlag.de/puk](http://www.psychosozial-verlag.de/puk)

Im vorliegenden Heft kommen Autorinnen und Autoren zu Wort, die am 11. Wiener Symposium »Psychoanalyse und Körper« (31.8. bis 2.9.2018) an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien vorgetragen haben: Christina Korischek über Qigong, Günter Heisterkamp über nachbildende Supervision und Louisa Abramov über die Interaktion der Körper. Gemeinsam mit den ehemaligen Studentinnen Petra Hitthaler-Wagner, Julia Polz und Daniel Geißler führen Christine Geißler und ich eine Beitragsreihe fort, in der die Öffnung des Settings aus der Perspektive der Studentinnen und Studenten im Vordergrund steht, dieses Mal aus der Perspektive der unterschiedlichen therapeutischen Rollenangebote. Besonders hinweisen möchte ich auf das von mir geführte Interview mit Christina Sogl aus dem Steißlinger Kreis, in welchem Gesichtspunkte angesprochen und Fragen aufgeworfen werden, welche die (immer noch) gängige psychoanalytische Begegnungskultur grundsätzlich infrage stellen. Bernd Kucks Beitrag über das Denken in Szenen und einige Rezensionen runden das Heft ab. Wie immer wünsche ich anregende Lektüre!

*Peter Geißler*